

Tagesordnung des 1. Workshops zum Projekt

„Strategien zur Umsetzung der Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie gemäß Artikel 11 Absatz 3 (I) zur Prävention und Verminderung der Folgen unerwarteter Gewässerverschmutzungen aus technischen Anlagen“

am 29. und 30. November 2007 in Schkopau

Anreise (28.11.): ab 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen

1. Tag (29.11.): 09:00 - 17:30 Uhr

1. 09:00 - 09:15 Uhr Einführung (Hr. Winkelmann)
2. 09:15 - 09:25 Uhr Einführung (Hr. Dr. Friesel)

Session1: Gefahrenmanagement - Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung von Störfallrisiken im Kontext mit Art. 11 Abs. 3 (I) WRRL

3. 09:25 - 09:55 Uhr „Das Konzept der WRRL unter Berücksichtigung der Belange des Störfallschutzes“ (Fr. Dr. Sievers)
4. 09:55 - 10:20 Uhr „Erste Ergebnisse der Analyse des Gefahrenmanagements“ (Hr. Prof. Dr. Holländer)
5. 10:20 - 10:40 Uhr „Synopsis der vorliegenden Regelungen zum Störfallmanagement in den FGG's Elbe, Oder, Donau, Rhein“ (Fr. Merker)
6. 10:40 - 11:10 Uhr „Anforderungen und Grenzen der Kostenwirksamkeitsanalysen nach WRRL bei der Gefahrenvorsorge“ (Hr. Fälsch)

11:10 - 11:25 Uhr Kaffeepause

7. 11:25 - 11:45 Uhr „Hochwasserschutz von Anlagen und Betriebsbereichen - ein Beispiel für die Umsetzung von Art. 11 Abs 3“ (Hr. Fendler)
8. 11:45 - 12:10 Uhr „Hessische Überlegungen bezüglich der Umsetzung des Artikels 11, Absatz 3 I der WRRL“ (Hr. Reinhard)
9. 12:10 - 12:50 Uhr „Diskussion Session 1“

12:50 - 14:00 Uhr Lunch

Session2: Krisenmanagement - Warn- und Alarmsysteme an Fließgewässern

10. 14:00 - 14:20 Uhr „Synopsis der aktuellen Warn- und Alarmpläne in den FGG's Elbe, Donau, Oder“ (Hr. Blohm)
11. 14:20 - 14:40 Uhr „Qualitätsnormen der WRRL versus etablierte Stoffbewertung in der Störfallvorsorge“ (Hr. Dr. Rohweder)
12. 14:40 - 15:00 Uhr „Wassergefährdungsklassen-Weiterentwicklung im Umweltgesetzbuch“ (Hr. Dr. Eisenträger)

15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause

13. 15:30 - 15:55 Uhr „Combined continuous biotests and analytical screening for early warning monitoring along the river Meuse“ (Fr. de Hoogh)
14. 15:55 - 16:30 Uhr „Warn- und Alarmpläne nach dem Vorschlag des UBA-Projektes EASE“ (Hr. Lechelt)
15. 16:30 - 17:30 Uhr „Diskussion Session2“

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen

2.Tag (30.11.): 09:00 - 13:00 Uhr

Session3: Instrumente der Frühwarnung

16. 09:00 - 09:30 Uhr
„Das radiologische Messnetz an Bundeswasserstrassen“ (Hr. Krämer)
17. 09:30 - 09:50 Uhr
„Modellierung von Fließgewässereinträgen - ALAMO“ (Hr. Dr. Mai)
18. 09:50 - 10:15 Uhr „VPS - das elektronische Vorsorgeplanungssystem für Schadstoffunfälle im Küstenbereich der Nord- und Ostsee“ (Hr. Schuldt)
19. 10:15 - 10:45 Uhr „Diskussion Session 3“

10:45 - 11:00 Uhr Kaffeepause

Workshop Handlungskonzept

20. 11:00 - 12:30 Uhr
„Elemente eines Handlungskonzeptes zur Umsetzung des Art. 11 Abs. 3 der WRRL“ (HU / UL) - Einführung, Erarbeitung und Diskussion
21. 12:30 - 13:00 Uhr „Zusammenfassung der Workshopergebnisse“ (Hr. Dr. Diehl)

13:00 Uhr Lunch und Ende des 1. Workshops